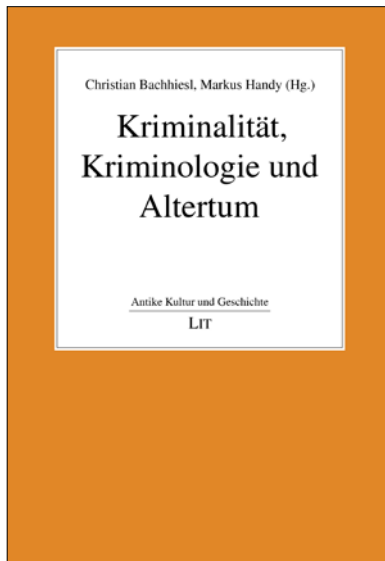


Das Hans Gross Kriminalmuseum
lädt zur Buchpräsentation

Kriminalität, Kriminologie und Altertum



ISBN 978-3-643-50639-9



Foto: Archäologie Pölstal

Kriminalität ist ein gleichsam ubiquitäres Phänomen, das heute die Medien beherrscht, aber auch in antiken Quellen greifbar wird. In dem druckfrischen Band, der die gleichnamige Tagung des Kriminalmuseums im November 2014 dokumentiert, wird kriminellen Aktivitäten in der Antike und den obrigkeitlichen Reaktionen darauf nachgespürt. Außerdem werden die bei der Erforschung antiker Kriminalität angewandten altertumswissenschaftlichen sowie kriminalwissenschaftlichen Methoden und ihre epistemologischen Grundlagen interdisziplinär erörtert. Nach Präsentation des Buches besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zum Gespräch mit den Autoren und Autorinnen.

ZEIT: Mittwoch, 25. November 2015, 19.00 Uhr

ORT: HS 01.13, Hauptgebäude der Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 1. Obergeschoß, 8010 Graz

Auf Ihren Besuch freuen sich die Herausgeber und das Team des Kriminalmuseums!



Markus Handy, MMag. Dr., Historiker, Althistoriker und Altphilologe, Latein- und Geschichtslehrer in Knittelfeld und Lektor an verschiedenen Universitäten. Publikationen u.a. zur Römischen Republik und zur Militärgeschichte der Kaiserzeit.

Christian Bachhiesl, Priv.-Doz. MMag. DDr., Historiker, Althistoriker und Jurist, Kurator des Hans Gross Kriminalmuseums, Stv. Leiter der Universitätsmuseen der Universität Graz, Lektor dortselbst, Publikationen u.a. zur Wissenschaftsgeschichte.

